

CED: Mit den Krankheitssymptomen lässt auch die starke Erschöpfung nach

Datum: 23.03.2021

Original Titel:

Longitudinal trajectory of fatigue with initiation of biologic therapy in inflammatory bowel diseases: A prospective cohort study

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler befragten Patienten mit chronischer Darmentzündung, die eine Therapie mit einem Biologikum starteten
- Mehr als die Hälfte der Patienten (61 %) litt unter starker Erschöpfung (Fatigue)
- Die Biologika-Therapie besserte zeitgleich zu den Krankheitssymptomen auch die Fatigue
- Viele Patienten litten dennoch weiterhin an der starken Erschöpfung

DGP - Patienten mit einer chronischen Darmentzündung leiden häufig unter einer starken Erschöpfung (Fatigue). Das war auch bei den Patienten in der vorliegenden Studie der Fall. Die Wissenschaftler stellten fest, dass eine Therapie mit Biologika gleichzeitig zu den Krankheitssymptomen auch die Fatigue verbesserte. Dennoch litten einige Patienten auch weiterhin unter Fatigue.

Chronische Erkrankungen gehen oftmals mit einer starken Erschöpfung einher, der sogenannten Fatigue. Auch Patienten mit einer chronischen Darmentzündung sind häufig betroffen. Da Biologika (biotechnologisch hergestellte Wirkstoffe) die Krankheitssymptome bei [Morbus Crohn](#) und [Colitis ulcerosa](#) lindern können, besteht der Verdacht, dass sie sich auch positiv auf die Fatigue auswirken. Diesem Verdacht gingen Wissenschaftler aus den USA und den Niederlanden gemeinsam nach.

Patienten mit chronischer Darmentzündung starteten eine Therapie mit einem Biologikum

An der Studie nahmen Patienten mit [Morbus Crohn](#) (206 Patienten) oder [Colitis ulcerosa](#) (120 Patienten) teil, die eine Therapie mit einem Biologikum (Infliximab, Adalimumab, Ustekinumab oder Vedolizumab) starteten. Alle Patienten füllten Fragebögen aus. Anhand deren Ergebnisse bestimmten die Wissenschaftler, ob der Patient unter Fatigue litt oder nicht. Die Wissenschaftler wollten herausfinden, ob eine erreichte Ruhephase auch mit einer Linderung der Fatigue einherging.

Mit den Krankheitssymptomen verbesserte sich auch die Fatigue

Zu Beginn der Studien litten 61 % der Patienten (198 Patienten) unter Fatigue. Diese standen mit depressiven Symptomen, einer aktiven Erkrankung, Schlafstörungen und dem weiblichen Geschlecht im Zusammenhang. Von den Patienten, die zu Beginn der Studie unter Fatigue litten, litten 70 % (86 Patienten) auch nach 14 Wochen noch unter der starken Erschöpfung. Nach 30 Wochen war dies noch bei 63 % (55 Patienten) und nach 54 Wochen noch bei 61 % (44 Patienten) der Fall. Auffällig war, dass das Erreichen einer Ruhephase mit einem geringeren Risiko für das Andauern der Fatigue verbunden war. Doch auch, wenn die Patienten durch die Behandlung mit den Biologika eine Ruhephase erreichten, litten einige noch weiterhin unter der Fatigue (28 % nach 54 Wochen).

Eine chronische Darmentzündung ging somit häufig mit Fatigue einher. Obwohl die Therapie mit Biologika gleichzeitig mit den Krankheitssymptomen auch die Fatigue linderte, litt ein nicht geringer Anteil der Patienten auch weiterhin an Fatigue.

Referenzen:

Borren NZ, Tan W, Colizzo FP, Luther J, Garber JJ, Khalili H, van der Woude CJ, Ananthakrishnan AN. Longitudinal trajectory of fatigue with initiation of biologic therapy in inflammatory bowel diseases: A prospective cohort study. J Crohns Colitis. 2019 Aug 26. pii: jjz148. doi: 10.1093/ecco-jcc/jjz148. [Epub ahead of print]

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“